

### Finanzierung

Der Europäische Integrationsfonds fördert das Projekt vorraussichtlich bis 30.09.2011 und übernimmt im Rahmen der Projektförderung 75% der Gesamtkosten.



Der verbleibende Anteil muss aus Eigenmitteln der **AGDW** aufgebracht werden.

### Die Zukunft unserer Arbeit

Um unsere erfolgreiche Arbeit fortsetzen zu können, sind wir auf die Unterstützung von Sponsoren und Spendern angewiesen.

Bitte unterstützen Sie uns durch Ihre Spende, die steuerlich abzugsfähig ist; eine Spendenbescheinigung senden wir Ihnen unmittelbar zu.

### Spendenkonto

**AGDW e.V.** Kennwort: „Familienbildung“  
BW Bank  
BLZ 600 501 01  
Kto.-Nr. 20 43 333



### Projektverantwortliche

Margit Lutz  
Gerhard Zettl-Reinthalder  
Telefon 0711.69 98 77 46  
Mail: wangen@agdw.de  
www.agdw.de

### Projektbüro

Kuchener Straße 8  
(Eingang im Hof)  
70327 Stuttgart-Wangen

Wir sind erreichbar mit den  
U-Bahn-Linien U9 und U13  
Haltestelle „Wangen Marktplatz“

Die AGDW ist Mitglied im Paritätischen  
Wohlfahrtsverband



Familien  
lernen  
gemeinsam



Ein Projekt  
der AGDW

# Familien lernen gemeinsam

Ein Projekt der AGDW  
zur Familienbildung für Migranten

Seit 2008 führt die AGDW in Stuttgart-Wangen und -Hedelfingen das Projekt für Zuwandererfamilien mit Kindern zwischen 3 und 10 Jahren durch.

## Integration durch Bildung

Die Ziele des Projekts sind:

- Stärkung der Familie als Lern- und Erziehungsort
- Förderung der Erziehungskompetenz der Eltern
- Chancengerechtigkeit für Migrantenkinder

## Spielen und lernen gehört zusammen

Ehrenamtliche Multiplikatorinnen suchen die Eltern regelmäßig einmal wöchentlich für ca. eine Stunde zu Hause auf.

Sie bringen Spiel- und Lernmaterialien mit und zeigen ihnen, wie sie diese mit ihren Kindern nutzen können.

### Spiele, Bücher und Arbeitsblätter

- zu Konzentration und Sprachförderung,
  - zur Erweiterung der kognitiven Fähigkeiten und Förderung der Feinmotorik,
  - zur Unterstützung des Forscher- und Entdeckungsdrangs der Kinder,
  - mit Ideen für Ausflüge und Naturerfahrungen.
- Die Angebote werden von den hauptamtlichen Mitarbeitern individuell für jedes Kind zusammengestellt, entsprechend dem jeweiligen Entwicklungsstand und den Interessen und Fähigkeiten.

Zusätzlich finden gemeinsame Treffen mit allen Beteiligten statt: Mit Informationen zu Erziehungs- und Bildungsthemen, zum Erfahrungsaustausch und zum Kennenlernen.

## Eltern sind die Experten für ihre Kinder

Die Ressourcen der Eltern werden genutzt, um die Bildungsprozesse ihrer Kinder zu begleiten:

- Sie werden sensibilisiert für die Interessen und Fähigkeiten ihrer Kinder,
- Sie lernen, wie und womit sie sich mit ihren Kindern zu Hause, ergänzend zu Kindergarten und Schule, beschäftigen können,
- Sie lernen das Bildungssystem kennen und erfahren, welche Anforderungen an sie selbst und ihre Kinder gestellt werden.

Die Eltern können die Besuche der Multiplikatorinnen in ihren Alltag integrieren, sie sprechen mit den Ehrenamtlichen ohne Sprachbarrieren, z.B. auch über Unsicherheiten in der Erziehung.



## Muttersprachliche Multiplikatorinnen sind die Türöffner zu den Eltern

Unsere Multiplikatorinnen

- sind Mütter mit eigener Migrationserfahrung,
- sprechen die Muttersprache der Eltern und kommen aus demselben Kulturkreis,
- sprechen gut deutsch und werden im Projekt geschult,
- arbeiten ehrenamtlich gegen eine Aufwandsentschädigung,
- besuchen die Eltern regelmäßig zu Hause und unterstützen sie bei der Begleitung der Bildungsprozesse ihrer Kinder.

## „Wann kommt die Tante wieder?“

- Die Kinder freuen sich wöchentlich auf neue Spiel- und Lernmaterialien.
- Ihre Eltern nehmen sich Zeit für sie und beschäftigen sich intensiv mit ihnen.
- Ihre Wünsche und Bedürfnisse werden gehört.
- Sie erfahren die Unterstützung der Eltern in Kindergarten und Schule.
- Sie gewinnen an Selbstbewusstsein und haben Freude am Lernen.